

Pressemitteilung 1916

Nürburg, 31.08.2016

## Hennerici/Geißelhart Überraschungssieger – Göttling Tabellenführer

### Zahlreiche Titelanwärter patzten beim Hitzerennen

142 Teilnehmer starteten beim sechsten Lauf der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016, der bei großer Hitze ausgetragen wurde. RCN Sportleiter Holger Adrio: „Es war eine gute Veranstaltung der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie. Die Fahrer waren diszipliniert und deshalb hat es trotz der schwierigen Verhältnisse kaum prekäre Situationen gegeben.“

Der Lauf endete mit einer großen Überraschung. Der vierfache Saisonsieger Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 991 GT3 Cup) lag nach 14 Runden mit fast drei Minuten vorn und hatte seinen fünften Saisonenerfolg fest vor Augen. Doch dann blieb Gerhard auf seiner Auslaufrunde wegen Problemen im Kraftstoffsystem zweimal stehen und überschritt die Maximalzeit um 46 Sekunden. Dadurch bekam er mehr als sieben Strafminuten und fiel auf den zehnten Platz zurück. Gerhard: „Das war schon enttäuschend. Wieder einmal habe ich einen Gesamtsieg verpasst, ohne einen Fehler gemacht zu haben.“

So lagen am Ende Marc Hennerici/Harald Geißelhart (Mayen/Göppingen, Porsche 991 GT3 Cup) von Raceunion Teichmann Racing vorn, die erstmals in der RCN am Start waren. Geißelhart freute sich über den überraschenden Erfolg bei seinem Debüt: „Es hat Spaß gemacht und die Zeiten waren auch in Ordnung. Es hätte nur ein wenig kühler sein können.“

Platz zwei holte sich das Duo Volker Wawer/Philipp Leisen (Karlsruhe/Irrel, Porsche Cayman GT4 CS). Wawer: „Wir sind ohne Probleme durchgekommen. Aber leider war wieder ein Team schneller als wir.“ Rang drei ging an Daniel Schwerfeld (Meerbusch, BMW M235i Racing Cup), den Sieger der BMW-Markenpokal-Klasse.

Als Vierter überquerte Dr. Stein Tveten (Bad Honnef, Porsche 991) die Ziellinie: „Keine Probleme, ich war nur einmal kurz in der Wiese.“ Erneut Platz fünf für Ronny Lethmate/Axel König (Lingen/Dreieich, Porsche Cayman GT4 CS), die wieder einmal den angestrebten Podestplatz verpassten. Der Schweizer Marcel Senn (Seat Leon Cupra) gewann die Klasse RS3A und fuhr auf Platz sechs vor Tobias Wahl (Remagen, Porsche Cayman GT4 CS), der mit einem Reifenschaden in der Anfangsphase einen zusätzlichen Stopp einlegen musste.

Björn Koczian (Fürth, BMW M3), der seine erste RCN-Saison absolviert, holte sich den ersten Erfolg in der Klasse V5 und belegte Rang acht. Dadurch baute er seine Führung im Rookie-Cup aus und verteidigte auch seine gute Position in der Meisterschaftstabelle. Uwe Petersen (Schwelm, BMW M3) schaffte als Zweiter der Klasse V5 Platz neun in der Gesamtwertung.

Die Situation im Titelkampf 2016 hat sich nach dem sechsten RCN-Lauf komplett verändert. Stephan Reuter (Erfstadt, BMW 318ti Compact) fiel mit Lichtmaschinendefekt aus. Nach seinem urlaubsbedingten Fehlen beim



letzten Lauf bedeutete dies den zweiten Nuller in Serie und damit das Ende der Titelträume. Auch die Titelverteidiger Christian Büllesbach/Norbert Fischer (Königswinter/Köln, Porsche Cayman) schieden mit Kühlungsproblemen aus. Da das Duo auch bei der ersten Veranstaltung gepatzt hatte, waren die Titelchancen dahin. Büllesbach: „Das war’s.“

Da ebenfalls Jörg Walkowski/Benjamin Weidner (beide Düren, Opel Astra OPC Cup).ausfielen und Gerhard wichtige Punkte verlor, liegt nun aktuell Stefan Göttling (Solingen, Honda Civic Type-R), der diesmal ohne seinen Stammpartner Sascha Gies (Wallenhorst) fuhr, an der Tabellenspitze.

Da aber noch ein Streichresultat zum Tragen kommt, haben zwei andere Teams bessere Meisterschaftschancen. Alex Fielenbach (Lohmar, Toyota GT86) siegte zum fünften Mal in der Klasse V3: „Das war knapp heute. Im Ziel hatte ich lediglich drei Sekunden Vorsprung. Ich habe nun reelle Titelchancen. Aber noch sind zwei Läufe zu fahren.“ Christopher Rink/Niklas Steinhaus (Frankfurt/Wermelskirchen, BMW 325i) siegten wieder in der Klasse V4. Die beiden folgen dicht auf und warten auf einen Fehler von Fielenbach.

Durch Rang zehn hat Gerhard einen Teil seines Vorsprungs im RCN Gesamtsieger-Cup eingebüßt. Verfolger Wawer konnte aufschließen. Platz drei belegt Lethmate. Fielenbach baute durch den fünften Klassensieg die Führung in der RCN Junior-Trophy aus. Abgeschlagen folgen Lars Peucker (Grevenbroich, BMW 318iS) und Axel Wiehl (Taufkirchen, BMW 318iS).

In der RCN Ladies-Trophy behielt Nora Göltenbodt (Stuttgart, BMW 325i) die Tabellenführung vor Sarah Ganser (Stolberg, BMW 318 iS) und Andrea Heim (Gronau, Renault Clio). Im RCN-Senioren-Cup blieb Ludger Henrich (Schmitten, Opel Astra OPC) in der Spitzenposition vor Wawer. In der RCN-Teamwertung siegte zum ersten Mal in dieser Saison Mathol Racing. Die Mannschaft vom Pixum Team Adrenalin Motorsport hielt die Topposition knapp vor Mathol Racing. Auf Platz drei folgt Boes Motorsport.

Bei den RCN-Light verteidigte Volker Geburek (Rommerskirchen, BMW 318 iS) seine Tabellenführung. Der Routinier belegte diesmal nur Platz vier in der Tageswertung, die erneut Titelverteidiger Daniel Havermans (Prümzurley, Honda Integra) vor Michael Vogeltanz (Weinheim, Renault Clio) und Andrea Heim gewann. Erste Verfolger von Geburek sind Andrea Heim und Vogeltanz.

### Restliche Termine 2016

- |               |   |
|---------------|---|
| 17. September | Rundstrecken-Challenge „Rhein-Ruhr“         |
| 01. Oktober   | Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“ |

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016 von den Partnern ADAC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse  
presse@r-c-n.com  
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830  
Mobil: +49 (0) 171 8379304

